

Scranton Wochenblatt

erschint jeden Donnerstags. Fred. A. Wagner, Herausgeber, 511 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen: Jährlich, in den Ver. Staaten \$2.00, sechs Monate 1.00, nach Deutschland, postfrei 2.50

Die Verbreitung des "Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Demokratische Nominationen.

Staat. Für Superior Gericht Richter, John B. Hart, von Westmoreland. Für Staats Schatzmeister, William M. Berry, von Chester.

Wochen-Mundschau.

Inland.

F. T. Gates bezogte als der persönliche Vertreter des Delegierten John D. Kofepler der Allgemeinen Erziehungsbeförde \$10,000,000, die Herr Kofepler der Behörde im Juni versprochen hatte.

Von der Voraussetzung ausgehend, daß es Präsident Roosevelt mit seiner Erklärung, er werde nicht wieder als Kandidat für das Amt des Präsidenten auftreten, Ernst ist, hat Gouverneur La Follette von Wisconsin einigen seiner intimsten Freunde mitgeteilt, daß er entschlossen sei, sich um die Nomination im Jahre 1908 zu bewerben.

Die St. Louiser Großgeschworenen haben unter Hinweis auf gewaltig verbreitete Steuerhinterziehung reicher Leute strengere Gesetze empfohlen, auch beklagen sie, daß Grundeigentum in den Wohnvierteln viel zu hoch besteuert werde im Vergleich zu dem des Geschäftsviertels.

Nach dem von dem Oberarzt der Bundesarmee Dr. R. M. D'Neilly dem Kriegsschreiber Taft unterbreiteten Bericht hat sich der Gesundheitszustand der Armee bedeutend gebessert. Es standen im Ganzen während des Jahres 79,588 Soldaten auf der Krankliste, 406 starben und 1,377 Soldaten wurden wegen fortwährender Unfähigkeit entlassen.

Präsident Roosevelt hat sich entschlossen, die Einladung des Zaren von Rußland zur Beteiligung an einer zweiten Friedenskonferenz, die im Haag abgehalten werden soll, anzunehmen. Rußland wird alle Einzelheiten dieser Konferenz arrangieren und auch das Datum, an dem sie abgehalten werden soll, festsetzen.

In Dubois County, Ind., wird augenblicklich eine neue Stadt gegründet, die den Namen Guzo führen und für alle Zeiten "trocken" bleiben soll. Der Besitzer der Landereien, auf denen die Stadt erbaut werden soll, hat in dem Kaufkontrakt eine Klausel einfügen lassen, die ausdrücklich besagt, daß jede Baufelle an ihn zurückfallen soll, wenn in dem darauf erbauten Hause alkoholhaltige Getränke verkauft oder gebraucht werden.

Auf dem Dampfer "Monterey" traf Gen. Jose Miguel Gomez, der Gouverneur der Provinz Santa Clara und Präsidentschaftskandidat der liberalen Partei, in New York ein und sagte betreffs der Lage in Cuba folgendes: "Die Freiheit ist in Cuba tot, und die allgemeine Lage jetzt viel schlimmer als zur Zeit der schlimmsten Perioden des Wehlerischen Schreckenregiments."

Nachdem John Mitchell, der Präsident der United Mine Workers mit dem Präsident zurückgekehrt war, erklärte er, daß die augenblickliche Lage in den Kohlenbezirken keinen Streik befürchten lasse. Er glaube, daß untrübselige Kohlenhändler das Gericht von einem

allgemeinen Streik, der am 1. April 1906 zu erwarten sei, ausgeprengt hätten.

In der Person eines bis jetzt unbekanntem New Yorker Straßenbauers, Isaac Kaufmann, will man einen Künstler entdeckt haben, der nach der einstimmigen Aussage von Sachverständigen die Welt mit seiner herrlichen Tenorsstimme in Erstaunen setzen wird. Chas. Dillingham, der Geschäftsführer Fritz Schiffs, wird die Ausbildung Kaufmanns leiten.

Ausland.

In Rom wird die Angabe, daß Italien gegenwärtig eine industrielle Krise durchmache, für grundlos erklärt.

Graf Sergius Witte ist heute in Rußland der Held des Tages. Fast sämtliche Zeitungen, welche Parteistimmungen sie auch sonst immer vertreten mögen, sind einstimmig in ihrem Lob und in aufrichtiger Anerkennung dessen, was Witte als Vertreter des Zaren bei den Friedensverhandlungen in Portsmouth für Rußland getan hat.

Aus zuverlässiger Quelle ist in Peking in Erfahrung gebracht worden, daß von der chinesischen Regierung im Geheimen umfassende Vorbereitungen getroffen werden, die Deutschen aus der Provinz Schantung zu vertreiben. In drei Jahren soll die "Säuberungsarbeit", die natürlich deutsche Geschäftsleute und deutsche Handelsinteressen schädigen wird, beendet sein.

Nach den jetzt bekannt gegebenen und offiziell zusammengestellten Berichten ist durch den Laifun auf den Hanplantagen in der Umgegend von Manila ein Schaden von etwa fünf Millionen Dollars angerichtet worden.

König Leopold trat bei einem abgehaltenen Bankett entschieden der unlängst verbreiteten Meldung entgegen, daß er Resignationsgedanken habe. Er sagte betreffs der Angelegenheit folgendes: "Das Leben ist ungewiß und ich kann nicht voraussagen, wie viele Jahre ich noch zu leben haben werde. Aber ich kann Ihnen die Versicherung geben, daß alle mir noch beizulebenden Jahre innerhalb der Grenzen meiner konstitutionellen Vollmacht dem Wohl meines Landes gewidmet bleiben werden."

Seit drei Monaten ist der Distrikt von Andalusien im Süden Spaniens, der etwa so groß wie der Staat Illinois ist und eine Bevölkerungszahl von 3,500,000 Seelen hat, von einer Hungersnot heimgesucht worden, die bis jetzt mindestens 10,000 Personen hingebracht hat; weitere 75,000 sind Krankheiten erlegen, die sie sich infolge von Mangel und Entbehrung zugezogen haben. Die direkte Ursache dieser schrecklichen Hungersnot, die die Behörden trotz der liberalsten Unterstützung kaum lindern können, ist eine lang anhaltende Dürre.

Andrew De Wet, Neffe des berühmten Burenführers Christiaan De Wet, ist unglücklich in seiner Wohnung in einer Vorstadt von Windhof, Deutsch-Südwestafrika, mit vier anderen Buren verhaftet worden, weil er im Verdacht steht, sich mit anderen verschworen zu haben, um die Regierung der Deutschen in Südwestafrika zu stürzen und eine andere Burenrepublik zu etablieren. Die deutschen Behörden erhielten die erste Nachricht von diesem Plan von einem der Verdächtigen selbst, und eine ihm geheime angefertigte Untersuchung soll die Wahrheit bestätigen haben, worauf dann sofort die Verhaftung De Wets und mehrerer anderer Führer der Bewegung verhängt wurde.

Von dem Verband der Metall-Industriellen von Berlin und Umgegend wird angekündigt, daß am 14. Oktober sämtliche Arbeiter der Verbandsfabriken ausgeprengt werden sollen, wenn bis dahin der Streik in der Elektrizitäts-Industrie nicht beigelegt ist. Wenn diese Drohung wirklich ausgeführt werden sollte, so betrifft sie über einhundert Fabriken und das Heer der Arbeitlosen wird um Zehntausende vermehrt werden.

Die russischen Militärbehörden werden während der nächsten fünf Jahre ihr Hauptaugenmerk darauf richten, daß untaugliche Offiziere aus der Armee entlassen und durch tüchtige ersetzt werden, so daß also eine vollständige Reorganisation des Heeres und der Flotte bevorsteht. In einem von Zaren dem Flottenminister nun zugestellten Schreiben wird dieser angewiesen, alle Flottenoffiziere ohne Ansehen der Person zu entlassen, die den durch die Reorganisation bedingten höheren Anforderungen nicht gewachsen sind. Offiziere, die unter diesen Umständen entlassen worden sind, sollen, wenn sie das gesetzlich vorgeschriebene Alter erreicht haben, Pension beziehen.

Louis Conrad 305 Lackawanna Ave. Scranton, Pa. Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Großer Auszugs Verkauf. Wir sind gezwungen, den von uns benutzten Laden, 406-408 Lackawanna Avenue, aufzugeben und werden unseren großartigen Vorrath von Fußteppichen und Möbeln mit Verlust loslagern. Diesem seinen Vorrath muß verkauft werden ohne Vorbehalt. Jetzt ist die Gelegenheit, prachtvolle Heimausstattungen zu niedrigem Preis zu erhalten.

Scranton Carpet and Furniture Co. (registriert) No. 406 Lackawanna Avenue.

Scranton's größter Juwelenladen bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl. Elegantes Lager von Uhren, Diamanten und Schmucksachen. A. E. Rogers, 213 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

Trinkt... E. Robinson's Sons Lager-Bier. Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen. Office und Brauerei: 133-135 Nord Siebente Straße.

Rettet die Kleinen. An Kollik leidende, mimmernde, schlaflose Kinder sofort erlindert und schlaffe Muskeln, sowohl bei entkräftigter Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von DR. F. W. LANGE'S LACTATED TISSUE FOOD.

Edw. Siebeker, Deutscher Grocer. Importierte deutsche Spezialität. Hauptquartier für Wische und Käse. 530 Lackawanna Avenue.

Herbst-Eröffnung von feinen amerikanischen und ausländischen Fußteppichen und Rugs. WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Es ist ein Schlag gegen die alte Theorie, daß gutes Bier schädlich ist, wenn man die Verbesserung an dem Wanne oder der Frau bemerkt, welche ein oder zwei Gläser jeden Abend vor dem Zubettgehen trinken. Keystone Brau Company, Dunmore, Pa. Brauer von bestem Lager, Ale und Porter. R. C. Wills, Schatzmeister und General Verwalter.



DER PENNSYLVANIER

Mischer Drucker! - Mer mag allezeit in Zeitung in die Hand nehmen wann mer will, dann lest mer nun nig als wie von Gräft. Ich wech net, was sell for en Wort is. Deitich is es net un as net Englisch, enibou net in dr Meening, wie es nau geuht wird. Dr alt Noach Wehler, was Alles geuht hot un as sell groß Werbub gedreime hot von dr englische Sproch, legt iwer gräfte, es dät so viel meene as wie zmeie. So hab ich's af allfort verfaime. Wann mer for Instens uf en Wahn, was tee gute Frucht gedrage hot, kleine Schöb von gute Gebel, Biere un so an getekt hot, was mir's gebehe sen, un mer sell hot kenne dät, der war en Gräfer. So werd es ab erphelt in mein Werbub. Gräfte hot drum so viel bedei as wie verbesere. Noch Allem, was ich amer allemeil les, meent gräfte heitigsdab ebaut so viel uf plein deitich as wie stehe un en Gräfer is des sellm Ding, wie en Dieb, sucht en bissel me, Wschub mit Gräfte hot ich un en Wschub sich af verbesert, so lang as er sich net hot verniehe losse. Er dot ene af Gräfte ufgelegt for bessere Fruchte zu kriegen, un ich dent wol, doher tummi nau des Wort gräfte for fehle. Enihau mer wisse nau Alle, was Gräfte is. Un Gräfte gebt es iwerall. In Washington Gräft, in St. Louis Gräft, in Neijort Gräft. Is es do zu veruornere, daß es in Pennsilvanien af Gräfte gebt, In Philadelphia, wo es heest, die Leit wäre en bissel schläfrig, hen se imens angefaßt. Dr Council hot die ganze Stadt geuht un Millione berbei gemacht. Un des schledt Beispiel hot gezoze. Ah in die kleiner Stadt gebt es Keris, was gräfte gelernt he. Do bei uns home hode alleweil sechs Schuldirektore in dr Dscheht wege sellem iweren Ding, weil se sich hen verniehe losse. Es is gepruht worre, daß se sich hen hurnert, zueebunnert un noch meh Dhaler begahle losse for en Zietlicher-Stell. Es is recht, daß se bestroff worre fen for selle Bänis, aner ich meen, daß selle Person, was imes des Geld gewen hen, net viel besser fen un ah hätte en Strof hawe selle. Wer segt wol, Gewe wär seliger, as wie Nemme, aner wann in dem do hall wir wär geworre, dann hätte selle Schuldirektore af nix genomme. Noch dr alte deitische Ruhl is der, was es in dr Sack net schiebt, grad so en großer Dieb, wie der, was den Sack diehst. Dr eenzig Wagh in Pennsilvanien, wor se net gräfte, is Berks County. Dort fen se noch deitich; se gräfte net, se nemme juchst. Awer in Truvel tumme se einbau. Kerlich fen dort drei Arndirektore geseht worre un se miret emend die Dage vor die Gurt, weil se net des ganz Armeubaus fortgedrage hen. Do geb ich en kleine Wisth von die Sache, was se mitgehe hen mache, wie die Zeitunge sage. Dr Cent hot genomme: miss kenne Säu, zwelf große Säu. Kins, Ginnhinkel, en Raib, zeme Winder, en bar Galle Wschef, Jenner, Stiefel un en Lot Hächel. Dr Jooet hot genomme: vier Rüh, dreißig Büffel Haber, achtungzwanzig Büffel Weze, en Wage voll hoi (es tohs die Rüh welle getresse hawe) un was wech ich lunscht. Dr Dritt hot ebaut dreihurnert Dhaler Geld behalte, was ebter lunscht gehert hot, sechs Säu, drei Boddie Schnaps, en Subl Riebeer un en Lot Schfack genomme. Dr Wuffcher, was die Keris hot watsche selle, wär dr Bod in Garie. Es werd ihm vorgeschmiff, daß er hät ebter zueehurnert Dhaler werth Sach verhaft un des Geld behalte un er soll af schier diehurnert Dhaler Pensfengelder bun arme Keris, was mol im Krieg wore, genomme hawe. Dann hot er noch nach sein Heim schaffe losse: en dautsch Brids, sechs Vohd Stie, hurnert Bund Woll, en Komod, en Uhr, en Baar Hofe, en Baar Stiefel, en Raib, zeme kleine Säu, drei große Säu, en Raib, en Schumpe, en Vohd Hoi, fünf Vohd Rohle un en Subl Riebeer. Des war aner net geträff, fell wo gestohle, un wie ich schon gescht hot, in Berks County gebt es keine Gräfers. Ich will nau juchst watsche, wie selle Reib in dr Curt ausgeht. Ufhohe, die Sache misse noch ercht gepruht werre. Verlecht is ah net Alles so egalh woht. Awer ebbes is schubr leh. Wo Schmoht is, do is gewöhnlich ah Feuer. Es is erde en bees Ding, wann von Dwe en schledt Beispiel gewen werd. Die Akeene mache's den Große noch. Wie die Alte junge, so jirpe die Junge. Dr Hans Jörg.

Ins Chalten der Guillotine.

Letzere Begleitumstände bei einer Hinrichtung in Frankreich.

In Dünkirchen im französischen Departement Nord fand dieser Tage die Hinrichtung zweier Mörder statt, bei der sich ein Vorgang von einem schauerlichen dramatischen Reiz abspielte. Die zwei Verbrecher hatten die Frau des alten Schiffers Knodaert ermordet. Die Missethat war um so empfindlicher, da Knodaert den beiden Mördern, die mit ihm befreundet gewesen waren, mannigfache Wohlthaten erwiesen hatte. Der alte Schiffer, in dem ein glühendes Gefühl von Blutrache wühlte, richtete nun einige Tage vor der Justifizierung an den Gerichtspräsidenten das seltsame Gesuch, ihm selbst die Hinrichtung der Mörder zu übertragen, und er erbot sich, für diese Begünstigung den Armen der Stadt sein ganzes Vermögen, 14,000 Francs, (\$2800), zu spenden. Sein Gesuch wurde selbstverständlich abschlägig beschieden, man gewährte ihm aber eine besondere Genugthuung dadurch, daß man ihm gestattet, der Hinrichtung in unmittelbarer Nähe der Guillotine beizuwohnen.

Knodaert erschien auch. Er trug sein Feiertagsgewand, und seine Brust zierten seine vier Rettungsmedaillen. Als die beiden Mörder der Guillotine sich näherten, trat er einen Schritt vor, so daß sie ihn gewahren mußten. Er durchbohrte sie förmlich mit seinen Blicken. Starr und finster stand er da. Nur jedesmal, als das Weil nieder sprang, flog ein seltsames Lächeln der Friedigung um seinen Mund. Nach dem der traurige Akt vorüber war, schritt er zum Scharfrichter, Deibler, heran, faßte seine Hand, drückte sie und sagte tiefaufnehmend: "Herr Deibler, meinen herzlichsten Dank. Darf ich Sie zu einem Dejeuner einladen?" Der Scharfrichter nahm die Einladung an. Der alte Schiffer bewachte auch beim Dejeuner einen düster-feierlichen Ernst. Er verhielt sich stumm. In dem Moment, als der Scharfrichter sich von ihm verabschiedete, sprach er einige Worte, dieselben Worte wie früher: "Herr Deibler, meinen herzlichsten Dank."

Ein Held der Alpen.

Einem wirklichen Helden der Alpenwelt, dem Führer Leopold Grand, ist der Orden der Ehrenlegion verliehen worden, und diese Ehre hat seinen Unwüirdigen getroffen. Grand lebte in einer kleinen Hütte auf dem kleinen St. Bernhard und hat unzähligen Reisenden das Leben gerettet, die ihren Weg verloren hatten oder von Stürmen und Lawinen überfallen worden waren, ohne das Hospiz erreichen zu können. Im Jahre 1887 rettete Grand fünf Reisende, die in einem Schneesturm verweht waren, von sicherem Tode. Er erhielt dafür eine silberne Medaille. Im folgenden Jahre empfing er vom König von Italien das Verdienstkreuz, weil er das Leben von sechs Italienern gerettet hatte. Einige Jahre darauf kam Grand und sein Sohn einer Gesellschaft von Alpinisten zu Hilfe, die von einer Lawine begraben worden waren. Während der Winternzeit arbeitete er an der Rettung der Berggänger, sah er den Sohn plötzlich vor seinen Augen verschwinden und lautlos in einen Abgrund verschwinden. Als der arme alte Mann sah, daß sein Sohn unrettbar ungenommen war, sagte er ein Gebet und ging dann wieder an die Arbeit, die Leute aus dem Schnee herauszugraben, und trug sie dann einen nach dem anderen auf seinem Rücken nach der Hütte, die fast eine Meile entfernt war. Noch im Jahre 1900 rettete er einen Trupp Soldaten vom Tode und seitdem ist kein Jahr verfloßen, ohne daß der Preis mehrere Menschenleben gerettet hätte.

Edessinn des Papstes.

In Vitoria, Spanien, starb der reiche Handelsmann Eustachius Esquerechca und testierte sein auf 4,000,000 Pesetas (1 Peseta gleich 19.3 Cents) geschätztes Vermögen verschiedenen frommen Stiftungen. Ein Teil des Nachlasses war für den Peterspfennig bestimmt, während die beiden Schwäger des Erblassers, die in ganz ärmlischen Verhältnissen lebten, leer ausgingen. Papst Pius X., der von diesem Sachverhalte Kenntnis erlangte, hat dieser Tage den beiden Schwägern Esquerechca je 85,000 Pesetas überweisen lassen.

Sollen zurückkommen.

Nach einem in der St. Petersburger Botsenzeitung veröffentlichten Artikel hat die russische Regierung die nach Canada ausgewanderten Duhoborzen aufgefordert, nach ihrer Heimath in Rußland zurückzukehren und zugleich versprochen, daß sie ihnen das nötige Land zur Verfügung stellen und alle Freiheiten gewähren will, die sie wünschen. Die Duhoborzen (Weißesämler) sind Anhänger einer in Rußland zur Zeit der Regierung Peters des Großen und der Kaiserin Anna entstandenen Sekte, die in mancher Beziehung an die Quäker erinnert. Unter Katharine II. und Paul I. wurden sie hart bedrückt, während Zar Alexander I. ihnen Dulbung angedeihen und ihnen im Jahre 1804 das Gouvornement Taurien zum Wohnsitz anweisen ließ.

Ebene Revolution in Ungarn beantwortet.

Der Abgeordnete Jolian Lengyel, einer der Führer des radikalsten Ringels der Coalitionspartheien im ungarischen Reichstag, fordert die in dem österreichisch-ungarischen Heere dienenden ungarischen Soldaten zur offenen Meuterei auf. Er hat ein offenes Rundschreiben bekannt gegeben, in dem er die Soldaten zum Kampf für die heiligen Rechte der Nation auffordert, von den ungarischen Offizieren verlangt, daß sie sofort den Dienst quittiren sollen, und alle Ungarn in der Armee dringend ersucht, die ihnen in deutscher Sprache erteilten Befehle ihrer Vorgesetzten vollständig zu ignoriren, indem er darauf hinweist, daß eine Bestrafung der Soldaten unmöglich ist.

Sollen von unferen Nachkommen bezahlt werden.

Präsident Roosevelt hat mit seinen intimen Rathgebern einen Plan ausgeheckt, dessen Zweck es ist, das beunruhigende Defizit in der Bundeskasse zu beseitigen und unferen Nachkommen die Bezahlung der Schulden zu überlassen. Wenn der Congress sich mit diesem in allen seinen Einzelheiten ausgearbeiteten Plan einverstanden erklärt, wird die Bilanz im Bundes-Schatzamt ein bedeutendes Plus ergeben. Der Präsident beabsichtigt, einen speziellen Fonds für den Bau des Panama-Canals zu creiren, Bonds zu verkaufen und dem Bundes-Schatzamt die fünfzig Millionen zurück zu erstatten, die zum Kauf des für die Canal-Commission zum Bau notwendigen Grundbesitzes und als Entschädigung für das Wegerecht über den Isthmus der Regierung von Panama bezahlt wurden. Präsident Roosevelt, Kriegsschreiber Taft und mehrere Generäle sind der Ansicht, daß es nicht gerechtere wäre, wenn diese Generation alle durch den Bau des Canals, von dem doch erst kommende Generationen den großen Nutzen habe, verursachten Kosten bestreiten würde, sondern daß mindereisen ein Theil der Unkosten von unferen Nachkommen bezahlt werden sollte.

Gute Arbeit zu mäßigen Preisen liefert die "Wochenblatt" Office.

Gebet. wobin Ihr mögt, Ihr werdet kein Feind finden, das sich der gleichen Beleidigung wie Stegmaier's Bier. Stegmaier's Bier. erfrucht. Dieses ist ein positiver Beweis seiner Vorzüglichkeit. Es ist immer was selbe, vollkommen gebrannt, vollkommen gekeult, absolut rein. Warum minderwertige Bier trinken, wenn man Stegmaier's auf Bestehen erhalten kann? Stegmaier Brewing Co. Altes Phone 59-B. News Phone 1533, Scranton, Pa.

Die Germania Lebensversicherungs-Compagnie von New York. versaußagt jährlich Dividenden, hinausreichende Dividenden und nicht Anteil nehmende Polizen, in den meist befristigten Formen, zu den möglichst niedrigen Raten. A. Conrad & Sohn, 215 Wyoming Ave., Scranton, Pa. Distrikt Agenten für Lackawanna, Wyoming, Susquehanna und Monroe Counties.

Zenke's... Altdutsche Bierstube. 213 Penn Avenue. Ein nach altdeutscher Weise geführtes Lokal, wo man sich in angenehmer Gesellschaft zu sitzen, das mit besten verbundenen Restauration liefert alle Delikatessen der Jahreszeit. Importierte und bierge Wäse, französische Weine und Spirituosen, prima Cigarren, treffliche Beerung.

Fred. F. Lindner, für 12 Jahre Wermann in Reilber's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse Brod- und Kuchen Bäckerei etabliert. Gebt deutsches Roggenbrod sowie effectuellen jeder Art. Bestellungen beforat. 225 Penn Avenue.

Junge Männer verlangt um Telegraphie und Eisenbahn Berechnung. Ein erlernen, 80 bis 100 Salare monatlich für unsere Abnehmer oder keine Schulden beibringen. Extrastunden im großen Maßstabe. Unsere Lehr Schularien sind die größten in America und werden von jedem Elternknechten bezahlt. Die beste Zeit zum Erlernen ist jetzt. Schreibt für Katalog. Morse School of Telegraphy, Cincinnati, O., Buffalo, N. Y., Atlanta, Ga., St. Louis, Mo., Toronto, Can., San Francisco, Cal. (Schreibt an irgend eine der obigen Bünter).